

# NEWSLETTER

## NR. 99, März 2020

### ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles
- Erfolge

### VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

#### MÄRZ

So, 01.03. 10.30 Uhr

Esslingen, Kulturzentrum  
Dieselstraße, Dieselstraße 26

#### POLITISCHE MATINEÉ: DER FALL JULIAN ASSANGE

Lesung, Vortrag und Diskussion mit dem Journalisten **Mathias Bröckers**. „Wenn das Aufdecken von Verbrechen wie ein Verbrechen behandelt wird, dann werden wir von Verbrechern regiert“ Edward Snowden. Eintritt frei, Spende erbeten. (Textquelle: Dieselstraße)

#### MÄRZ

Di, 03.03. 19.00 Uhr

Ludwigsburg,  
Staatsarchiv,  
Arsenalplatz 3

#### VORTRAG: DIE FINANZVERWALTUNG IN BADEN UND WÜRTTEMBERG IM NATIONALSOZIALISMUS

Lange Zeit galt die Finanzverwaltung im Nationalsozialismus als Betätigungsfeld weitgehend unpolitischer Beamter, deren sachgerechtes Verwaltungshandeln ideologisch kaum kontaminiert war. Die Forschung hat diese Legende vom „sauberen“ Amt inzwischen klar zurückgewiesen. Mit **Dr. Christoph Raichle**. Eintritt 5 €/3 €. (Textquelle: Landesarchiv BW)

#### MÄRZ

Di, 03.03. 19.00 Uhr

Stuttgart, Welthaus,  
Charlottenplatz 17

#### VORTRAG: AUF DEN SPUREN DER STEINKOHLE

Warum ist Steinkohle günstig und wird sie sozialverträglich abgebaut? Mit **Amany von Oehsen** und **David Gómez**. → [Link](#) zum Flyer. (Textquelle: Welthaus)

#### MÄRZ

Do, 05.03. 19.00 Uhr

Ludwigsburg,  
Kulturzentrum,  
Wilhelmstraße 9/1

#### VORTRAG: UMKÄMPFTES ASYL – WIE STEHT ES UM DAS MENSCHENRECHT?

In der neuen Publikation des Zeithistorikers und Migrationsforschers **Dr. Patrice G. Poutrus** zeigt es sich, dass es in der Asylrechtdebatte stets um grundlegende Fragen der politisch-moralischen Orientierung der deutschen Gesellschaft geht. In Kooperation mit: Ökumenische Fachstelle Asyl und Dekanat Ludwigsburg, [Amnesty International Gruppe Ludwigsburg](#), Förderverein der Zentralen Stelle Ludwigsburg sowie AK Synagogenplatz. Eintritt 8 €/5 €. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .  
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de  
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**MÄRZ****Do, 05.03. 19.00 Uhr**Stuttgart,  
TREFFPUNKT Rotebühlplatz,  
Rotebühlplatz 28**VORTRAG UND PODIUMSDISKUSSION: VERPACKUNG ADÉ?**

Auftakt zur Veranstaltungsreihe des agenda-2030-Bündnisses zur Bekanntmachung und Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele auf lokaler Ebene. Mit **Prof. Dr. Michael Braungart**, **Christian Hössle** und **Harald Notter**. Der Eintritt ist frei. → [Link](#) zum Flyer. (Textquelle: vhs)

**MÄRZ****Fr, 06.03. 18.00 Uhr**Stuttgart,  
Delphi Arthaus Kino,  
Tübinger Straße 6**FILMPREMIERE: DER KRIEG IN MIR**

Mit Hilfe von Wissenschaftlern, Therapeuten und Autoren erforscht der Film, wie einschneidende kollektive Ereignisse wie Flucht, Vertreibung und Völkermord bis in die zweite und dritte Generation hineinreichen. In Anwesenheit von Regisseur **Sebastian Heinzel** sowie Landtagspräsidentin **Muhterem Aras**. (Textquelle: Arthaus Kino)

**MÄRZ****Fr, 06.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, Stiftung Geißstraße  
Sieben, Geißstraße 7**LESUNG: FÜR IMMER TRAUMATISIERT? Leben nach sexuellem Missbrauch in der Kindheit**

Im Anschluss an die Lesung ist ein moderiertes Gespräch mit der Autorin **Beate Kriechel**, dem Publikum und einer Traumafachberaterin vorgesehen. Eintritt 5 €/3 €. (Textquelle: Stiftung Geißstraße)

**MÄRZ****So, 08.03. 13.00 – 16.00 Uhr**Treffpunkt 13.00 Uhr  
BHF Kirchheim/Neckar**FUKUSHIMA-DEMONSTRATION IN NECKARWESTHEIM**

Demozug zum AKW mit **Nagomi Norimatsu**, aktuelle Situation in Fukushima; **Jörg Schmid**, Tokio 2020 – Radioaktive olympische Sommerspiele; **Hans Heydemann**, AKW Neckarwestheim; **Christfried Lenz**, Bürgerenergie Altmark, Energiewende und Kohle/Atom-Ausstieg. (Textquelle: Die AnStifter)

**MÄRZ****So, 08.03. 16.00 Uhr**Stuttgart,  
Hotel Silber,  
Dorotheenstraße 10**THEMENFÜHRUNG: FRAUEN UND DIE GESTAPO**

Am Internationalen Frauentag beschäftigen wir uns einerseits mit den Frauen, die im „Hotel Silber“ und für die Gestapo arbeiteten, erfahren aber auch etwas über diejenigen Frauen, die vom „Hotel Silber“ aus verfolgt wurden und/oder sich für Verfolgte einsetzten. Eintritt 5 €. (Textquelle: Hotel Silber)

**MÄRZ****Di, 10.03. 12.00 Uhr**Stuttgart, vor dem Rathaus,  
Marktplatz 1**GEDENK-MAHN-AKTION: FLAGGE ZEIGEN FÜR TIBET**

Die Stadt Stuttgart und die Stuttgarter Gruppe der **Tibetinitiative** hissen die tibetische Flagge. Anschließend Demo durch die Innenstadt. (Textquelle: Tibetinitiative)

**MÄRZ****Di, 10.03. 19.00 Uhr**Stuttgart,  
Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**VORTRAG: DER NUKLEARE SUPER-GAU VON FUKUSHIMA UND DIE RADIOAKTIVEN OLYMPISCHEN SPIELE IN TOKIO 2020**

**Dr. med. J. Schmid** und **Nagomi Norimatsu** berichten über die aktuelle Situation in Japan, über die internationale Aufklärungs-Kampagne zu Olympia 2020 sowie über Projekte, die insbesondere den Kindern aus den verstrahlten Gebieten Japans zu Gute kommen. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

**MÄRZ****Di, 10.03. 20.00 Uhr**Schorndorf, Club Manufaktur,  
Hammerschlag 8**MAX CZOLLEK LIEST UND SPRICHT ÜBER DESINTEGRIERT EUCH!**

Ein verblüffender Denkanstoß, der die Debatte um Integration und Zugehörigkeit verändert – ein wildes Zeugnis der jüdischen Szene. Eintritt frei. Spendenhut geht rum. (Textquelle: Manufaktur)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .  
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de  
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

**MÄRZ****Di, 10.03. 20.15 Uhr**Esslingen,  
Traumpalast,  
Kollwitzstraße 1**FILM: RAFIKI**

Die selbstbewusste Kena lässt sich nicht vorschreiben, wie sie zu leben hat. Basierend auf einer Kurzgeschichte von Monica Arac de Nyeko bringt Regisseurin **Wanuri Kahiu** ein großes Tabuthema ihrer Heimat auf die Leinwand. Im Rahmen der Esslinger Frauenwochen. OmU. (Textquelle: Stadt Esslingen)

**MÄRZ****Mi, 11.03. 19.00 Uhr**Stuttgart,  
Lindemuseum,  
Hegelplatz 1**GESPRÄCH UND DISKUSSION: DIE MAUER ZWISCHEN USA UND MEXIKO**

Hunderttausend Menschen aus Süd- und Mittelamerika versuchen jährlich, von Mexiko in die USA zu migrieren. Sowohl die mexikanische als auch die US-amerikanische Regierung gehen mit drastischen Maßnahmen dagegen vor – Grenzen werden geschlossen und Mauern gebaut. Mit **Leticia Gutiérrez Valderrama**, Missionarin und Mitbegründerin von Scalabrinianas Misión para Migrantes y Refugiados (SMR), die sich für Migranten und Geflüchtete einsetzt. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: DAZ)

**MÄRZ****Mi, 11.03. 19.00 Uhr**Stuttgart,  
SÖS-Treff, Arndtstraße 29**VORTRAG: GESCHICHTE UND MYTHEN DER FRIEDENSBEWEGUNG**

Über die Wiederbewaffnung, den Kampf gegen den Atomtod und die Ostermärsche in den ersten beiden Jahrzehnten der Bundesrepublik. Mit **Dr. Guido Grünewald**. (Textquelle: Die AnStifter)

**MÄRZ****Mi, 11.03. 19.30 Uhr**Stuttgart,  
Literaturhaus,  
Breitscheidstraße 4**LESUNG UND GESPRÄCH: DAS MÄDCHEN MIT DER LEICA**

Der „Gerda Taro-Platz“ an der Hohenheimer Straße in Stuttgart erinnert an eine außergewöhnliche Frau: Als Gerta Pohorylle in Stuttgart geboren, floh die rebellische, mutige Fotopionierin vor den Nazis nach Paris. Dort begegnete sie Robert Capa, auch er ein Hunger leidender jüdischer Flüchtling. **Helena Janeczek** hat Gerda Taro in ihrem Roman ein berührendes literarisches Denkmal gesetzt. Eintritt 10 €/8 €/5 €. (Textquelle: Literaturhaus)

**MÄRZ****Do, 12.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, Paulinenpark,  
Seidenstraße 3**AK ASYL PLENUMSSITZUNG**

Haupttagesordnungspunkt: weibliche Genitalverstümmelung – Rescuecamps in Kenia, Referentin: Eine Vertreterin des Vereins **Zinduka e. V.** (Textquelle: AK Asyl)

**MÄRZ****Do, 12.03. 19.00 Uhr**Ostfildern,  
Martin-Luther-Gemeindehaus,  
Riegelstraße 52**VORTRAG: KLIMA, UMWELT UND KRIEG**

Mit **Jaqueline Andres**, Referentin bei IMI (Informationsstelle Militarisierung), Tübingen. Die Referentin beschäftigt sich seit 2014 u. a. mit den ökologischen Folgen von Militärbasen im Mittelmeerraum. Eintritt 7 €/5 €. (Textquelle: Die AnStifter)

**MÄRZ****Do, 12.03. 19.00 Uhr**Stuttgart,  
Hauptstaatsarchiv,  
Konrad-Adenauer-Straße 4**VORTRAG: DIE DEUTSCHE GESCHICHTE GING WEITER: Das Ende des Zweiten Weltkriegs und die Frage der Kontinuität im Neubeginn nach 1945**

Der Vortrag von **Prof. Dr. Philipp Gassert** fragt nach Kontinuität und Wandel in der Übergangsphase nach 1945 und erinnert an historische Weichenstellungen, auf denen unser Gemeinwesen bis heute basiert. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Landesarchiv BW)

**Amnesty International Deutschland e. V.**

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .  
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de  
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

**MÄRZ**

**Fr, 13.03. 18.00 Uhr**  
Stuttgart, Welthaus,  
Charlottenplatz 17

**VORTRAG / DISKUSSION: DAS BOLIVIANISCHE LITHIUM-INDUSTRIALISIERUNGSPROJEKT UYUNI**  
**Oscar Choque** berichtet über den Salzsee Uyuni im Zeichen der aktuellen politischen Krise in Bolivien. Moderation: **Saron Cabero**. (Textquelle: Welthaus)

**MÄRZ**

**Fr, 13.03. 19.30 Uhr**  
Stuttgart,  
Literaturhaus,  
Breitscheidstraße 4

**DOKUMENTARISCHES FILMKONZERT: SURVIVAL STRATEGIES FOR COLD COUNTRIES**  
Eine poetische Erzählung über das Ankommen aus der Verbindung von Film, Musik und Schauspiel. Mit **Jan F. Kurth, Benjamin Schindler, Fadi Mhawesch, Ephraim Wegner, Matthias Kurth, Lutz Streun, Dániel Vedres, Demian Kappenstein**. Eintritt 10 €/8 €/5 €. (Textquelle: Literaturhaus)

**MÄRZ**

**Fr, 13.03. 19.00 Uhr**  
Stuttgart,  
Kunstgebäude, Kuppelsaal,  
Schlossplatz 2

**ERÖFFNUNG: ALEXANDER KLUGE – OPER: DER TEMPEL DER ERNSTHAFTIGKEIT**  
Bei der Ausstellung handelt es sich um eine Gesamtinszenierung, die eine neunteilige Videoinstallation mit Fragmenten eines Bühnenbildes von Anna Viebrock und weiteren Elementen verbindet. **Alexander Kluge** wird anwesend sein. Die Ausstellung geht bis zum 26.4.2020. (Textquelle: WKV)

**MÄRZ**

**So, 15.03. – 24.04.**  
Ludwigsburg,  
Kulturzentrum,  
Wilhelmstraße 9/1

**AUSSTELLUNG: MENSCHEN AUF DER FLUCHT**  
30 eindrucksvolle Tafeln der **Magnum Photos** Ausstellung erzählen eine große Geschichte – die von Flucht und Vertreibung. Sie machen deutlich, dass große Fluchtbewegungen nichts Neues sind. Sie umfasst 70 Jahre und geht zurück bis zum Zweiten Weltkrieg – einer Zeit massiver Vertreibungen. **In Kooperation mit der Ludwigsburger Amnesty International Gruppe.**

**MÄRZ**

**Mo, 16.03. 17.00 – 18.00 Uhr**  
Stuttgart,  
Treffpunkt: vor dem  
Metropol-Kino, Bolzstraße 10

**STADTFÜHRUNG: 100 JAHRE KAPP-PUTSCH – Reichsregierung im Exil in Stuttgart**  
Die Reichsregierung Ebert-Noske floh am 15.3.1919 nach Stuttgart, wo im Kunstgebäude am Schlossplatz auch die Nationalversammlung tagen musste und Stuttgart zum „politischen Mittelpunkt Deutschlands“ wurde. Mit **Erhard Korn**. → **Link** zu Info und weiteren Terminen. (Textquelle: RLS)

**MÄRZ**

**Di, 17.03. 18.00 Uhr**  
Stuttgart,  
Landesmuseum, Altes Schloss,  
Schillerplatz

**VORTRAG: LESEN UND POLITISCHE KULTUR**  
Im Zentrum stehen die vielfältigen Facetten des Lesens von Texten und Büchern, Zeitungen und Zeitschriften, aber auch ab Bildschirm oder Handy. Die politische Kultur ist ebenso wie die Kulturtechnik Lesen äußerst breit gefächert und vieldimensional. Mit **Prof. Heinz Bonfadelli**. (Textquelle: WLB)

**MÄRZ**

**Di, 17.03. 18.00 Uhr**  
Stuttgart, Atelier am Bollwerk,  
Hohe Straße 26

**FILMPREMIERE: WATERPROOF**  
Jordanien zählt zu den wasserärmsten Ländern der Welt. Ausgerechnet in diesem Land entscheidet sich Aysha nach dem Tod ihres Mannes dazu, unabhängig und die erste Klempnerin des Landes zu werden... In Anwesenheit von Regisseurin **Daniela König**. (Textquelle: Arthaus Kino)

**MÄRZ**

**Di, 17.03. 19.30 Uhr**  
Stuttgart,  
Hospitalhof, Büchsenstraße 33

**LESUNG / DISKUSSION: RESPEKT FÜR GRIECHENLAND? Verantwortung für deutsche Kriegsverbrechen und die Debatte um Entschädigung**  
Mit **Wolfgang Schorlau**, Autor; **Lisa Badum**, MdB, Bündnis 90/Die Grünen, Mitglied der deutsch-griechischen Parlamentariergruppe; **Andreas Polter-**

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .  
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de  
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**mann**, Initiative Respekt für Griechenland. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

**MÄRZ**

**Di, 17.03. 20.15 Uhr**  
Stuttgart,  
Delphi Arthaus Kino,  
Tübinger Straße 6

**FILMPREMIERE: OUTDEH – THE YOUTH OF JAMAICA**

Ein dokumentarisches Porträt der jamaikanischen Jugend: eine Generation im Wandel, die sich danach sehnt aus den alten, statischen Gesellschaftsstrukturen auszubrechen und mit ihrer frischen, starken Denkweise zu einem neuen Verständnis der Insel beiträgt. Regie: **Louis Josek**. (Textquelle: Arthaus Kino)

**MÄRZ**

**Mi, 18.03. 19.00 Uhr**  
Stuttgart, Stadtbibliothek am  
Mailänder Platz

**VORTRAG: ISLAMOPHOBIE IN EUROPA**

In Vortrag von **Farid Hafez** stehen insbesondere politische Formationen des anti-muslimischen Rassismus im Mittelpunkt. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Stadtbibliothek)

**MÄRZ**

**Do, 19.03. 20.00 Uhr**  
Stuttgart, TREFFPUNKT Rote-  
bühlplatz, Rotebühlplatz 28

**VORTRAG: FRANCOPHONIE ET PLURILINGUISME EN CÔTE D'IVOIRE**

Cette soirée vous permettra de découvrir la variété de la langue française et du plurilinguisme à l'heure de la mondialisation. Eintritt 8 €. (Textquelle: vhs)

**MÄRZ**

**Fr, 20.03. 20.00 Uhr**  
Untertürkheim, Kulturtreff  
im Julius-Lusser-Haus,  
Strümpfelbacher Straße 38

**LESUNG/GESPRÄCH: JE DUNKLER DIE NACHT DESTO HELLER DIE STERNE. Friedrich Schlotterbeck, ein Widerstandskämpfer aus Untertürkheim**

**Peter Grohmann** liest Passagen aus der Lebensgeschichte von Friedrich Schlotterbeck, einem Untertürkheimer, auf den wir stolz sein können. **Die Marbacher** umrahmen den Abend mit Liedern gegen das Vergessen. (Textquelle: RLS)

**MÄRZ**

**Fr, 20.03. 18.00 Uhr**  
Stuttgart,  
Institut français,  
Schloßstraße 51

**VORTRAG: VOM RASSISMUS ZUR ENTSCULDIGUNG. Kolonialismus und Dekolonisation in Frankreich und Deutschland**

Strukturell ist der Kolonialismus beider Länder vergleichbar. Ähnlich ist auch das aktuelle Entschuldigungsbedürfnis im Rahmen der Aufarbeitung des Kolonialismus bis hin zum Problem der Restitution afrikanischen Kulturguts. Mit **Prof. Dr. Wolfgang Reinhard**. (Textquelle: Bibliothek für Zeitgeschichte)

**MÄRZ**

**Sa, 21.03. 10.00–17.00 Uhr**  
Böblingen,  
Kongresshalle,  
Ida-Ehre-Platz 1

**FRIEDENSMESSE FRIEDEN: JETZT! Zeichen setzen für Demokratie, Frieden und Menschlichkeit**

Die Messe möchte ein besseres Verständnis für die vielseitigen und komplizierten Zusammenhänge schaffen, die für die globalen Probleme und den populistischen Vormarsch verantwortlich sind. Aufzeigen, wo unsere Verantwortlichkeiten liegen und was wir besser machen können. Im Großen und – für jeden persönlich – im Kleinen. **Amnesty ist mit einem Infostand vertreten.** → [Link](#) (Textquelle: Waldorf-Schulverein Böblingen)

**MÄRZ**

**Sa, 21.03. 17.00 Uhr**  
Kernen im Remstal,  
Museum unter der Y-Burg,  
Hindenburgstraße 24

**FILM: BROKEN – A PALESTINIAN JOURNEY THROUGH INTERNATIONAL LAW**

Im Jahr 2004 erklärte der Internationale Gerichtshof die israelische Sperranlage zwischen Israel und den palästinensischen Gebieten für illegal. Der Film widmet sich dieser Geschichte aus der Perspektive des Völkerrechts. Der Regisseurs **Mohammed Alatar** ist anwesend. (Textquelle: RLS)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .  
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de  
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**MÄRZ****So, 22.03. 10.30 Uhr**Esslingen, Kulturzentrum  
Dieselstraße, Dieselstraße 26**POLITISCHE MATINEÉ: PERSPEKTIVEN SCHAFFEN STATT BILLIG EXPORTIEREN: Soziale Investitionen in Afrika**Vortrag und Diskussion mit der Oikocredit-Bildungsreferentin **Dr. Christina Aiff**. Eintritt frei, Spende erbeten. (Textquelle: Dieselstraße)**MÄRZ****So, 22.03. 15.00 Uhr**Stuttgart,  
Lindencenter, Hegelplatz 1**VORTRAG: AMADOU HAMPÂTÉ BÂ****Odile Néri-Kaiser** von ars narrandi gibt Einblick in das Leben, Werk und Erbe des berühmten malischen Schriftstellers und Ethnologen Amadou Hampâté-Bâ. Eintritt 8 €/5 €. (Textquelle: Lindencenter)**MÄRZ****Mo, 23.03. 19.30 Uhr**Stuttgart, Theaterhaus,  
Siemensstr. 11**PODIUMSDISKUSSION: AUFRECHT GEGEN RECHTS**Mit **Anja Reschke**, Panorama, NDR; **Georg Restle**, Monitor, WDR; **Anna Hunger**, KONTEXT:Wochenzeitung; **Georg Löwisch**, taz.die tageszeitung. Moderation: **Stefan Siller** (früher SWR-Leute). Eintritt 5 €. (Textquelle: KONTEXT)**MÄRZ****Di, 24.03. 19.00 Uhr**Stuttgart,  
Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**VORTRAG: FLUCHTURSACHE KLIMAWANDEL?**Im Vortrag und der anschließenden Diskussion soll u. a. die Frage erörtert werden, welche politischen Handlungsempfehlungen sich grundsätzlich bezüglich des Zusammenhangs zwischen globaler Erwärmung und Migration anbieten. Mit **Dr. Benjamin Schraven**. Eintritt 7 €/5 €. (Textquelle: Hospitalhof)**MÄRZ****Mi, 25.03. 18.30–21.00 Uhr**Stuttgart,  
Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**PODIUMS- UND PUBLIKUMSGESPRÄCH: GESELLSCHAFTLICHER ZUSAMMENHALT – WARUM JETZT ALLE GEFORDERT SIND!**Vertreter\*innen aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft tragen gemeinsam mit den Gästen und mit diesem Gespräch schon zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei. Der Eintritt ist frei. → **Link** zu Info. (Textquelle: Hospitalhof)**MÄRZ****Mi, 25.03. 19.00 Uhr**Ludwigsburg, Kulturzentrum,  
Wilhelmstraße 9/1**FILMGESPRÄCH: MAJUBS REISE****Eva Knopf** rekonstruiert in ihrem essayistischen Dokumentarfilm das Leben von Majub bin Adam Mohamed Hussein (1904–1944). Geboren in der Kolonie Deutsch-Ostafrika kämpfte er im Ersten Weltkrieg für die Deutschen. 1929 kam er nach Berlin, um seine Ansprüche einzufordern. Der Film bietet Denkanstöße zur deutschen Kolonialgeschichte, Rassismus und dem Umgang mit diesem Erbe heute. Eintritt 6 €. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)**MÄRZ****Mi, 25.03. 19.30 Uhr**Stuttgart, Literaturhaus,  
Breitscheidstraße 4**LESUNG: WESSEN ERINNERUNG ZÄHLT? Koloniale Vergangenheit und Rassismus heute**Das Erbe des Kolonialismus und die heutigen Beziehungen zu Afrika. Mit dem Migrations- und Rassismusforscher **Mark Terkessidis**. Moderation: **Claudia Kramatschek**. Eintritt 10 €/8 €/5 €. (Textquelle: Literaturhaus)**MÄRZ****Mi, 25.03. 20.00 Uhr**Schorndorf,  
Club Manufaktur,  
Hammerschlag 8**VORTRAG: RECHTER TERROR IST NICHT GESCHICHTE: Die Opfer des NSU und die Aufarbeitung der Verbrechen**Trotz der Urteile im Juli 2018 verbietet es sich einen Schlusstrich zu ziehen. Denn auch nach dem Ende des Prozesses bleiben viele Fragen offen – bis heute. Mit **Birgit Mair**, Institut für sozialwissenschaftliche Forschung, Bildung und Beratung, Nürnberg. (Textquelle: Manufaktur)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .  
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de  
www.facebook.com/amnesty.stuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

**MÄRZ****Do, 26.03. 19.00 Uhr**

Bad Cannstatt  
 Stadtarchiv,  
 Bellingweg 21

**PODIUMSDISKUSSION: STUTTGARTS KULTURGESCHICHTE IM NATIONALSOZIALISMUS – EIN BLINDER FLECK?**

Im Rahmen des Begleitprogramms der Ausstellung „Der Traum vom Museum ‚schwäbischer‘ Kunst. Das Kunstmuseum Stuttgart im Nationalsozialismus“. Unter der Moderation von **Adrienne Braun** diskutieren **Dr. Bettina Keß**, **Johanna Poltermann** und **Prof. Dr. Roland Müller**. (Textquelle: Stadtarchiv)

**MÄRZ****Do, 26.03. 19.00 Uhr**

Stuttgart,  
 Haus der Katholischen Kirche,  
 Königstraße 7

**INTERNATIONALE MENSCHENRECHTSBEOBACHTUNG: ALS ÖKUMENISCHER BEGLEITER IN ISRAEL/PALÄSTINA**

**Christian Sterzing** berichtet von seinen Erfahrungen und zieht eine Bilanz seines gewaltfreien Einsatzes für die Menschenrechte. Eintritt frei. Spenden erbeten. (Textquelle: KBW)

**MÄRZ****Do, 26.03. 19.00 Uhr**

Stuttgart,  
 Stadtbibliothek am Mailänder  
 Platz, Max-Bense-Forum

**LESUNG / GESPRÄCH: WIE MAN PÖBLERN UND POPULISTEN PAROLI BIETET**

Der Journalist **Hasnain Kazim** gibt in seinem neuen Buch konkrete Tipps fürs richtige Streiten. In der anschließenden Gespräch geht es um die richtigen Argumente, um dumpfem Hass und platten Parolen Einhalt zu gebieten. Eintritt 4 €/2,50 €. (Textquelle: Stadtbibliothek)

**MÄRZ****Fr, 27.03. 18.00 Uhr**

Stuttgart,  
 Hospitalhof,  
 Büchsenstraße 33

**PODIUMSDISKUSSION: AFRIKA UND EUROPA – PARTNERSCHAFT IN WARTESTELLUNG**

Mit **Rainer Wieland**, MdEP und Vizepräsident des Europäischen Parlaments; **Christophe-André Frassa**, Sénateur und Vorsitzender der Gruppe ZentralAfrika; **Christian E. Rieck**, Experte für Entwicklungspolitik KAS und **Joy A. Alemazung**, Global Governance Institute, Brüssel. Moderation: **Miranda Oben**. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

**MÄRZ****Fr, 27.03. 19.00 Uhr**

Stuttgart,  
 Welthaus,  
 Globales Klassenzimmer,  
 Charlottenplatz 17

**FILM: FLUCHTGRUND LIEBE –SITUATION VON LSBTTIQ-MENSCHEN IM FRANKOPHONEN AFRIKA**

In dem Film über LSBTTIQ-Menschen, die aus afrikanischen Staaten nach Griechenland geflüchtet sind, lassen wir die Menschen selbst zu Wort kommen. Außerdem wird just human aus afrikanischen Staaten geflüchtete LSBTTIQ-Menschen, die in Stuttgart leben, dazu einladen über ihre Situation zu berichten. Eintritt frei. Spenden willkommen. (Textquelle: Welthaus)

**MÄRZ****Fr, 27.03. 19.30 Uhr**

Stuttgart, Bürgerzentrum  
 West, Bebelstraße 22

**VORTRAG: KEIN PATENT AUF SAATGUT**

Obwohl eigentlich verboten, sind in Europa schon über 2500 Pflanzen patentiert. Etwa 75 Prozent des globalen Saatgutmarktes wird von nur zehn Unternehmen dominiert. Mit **Wolfgang Schleicher**. (Textquelle: Die AnStifter)

**MÄRZ****Sa, 28.03.**

Waiblingen, Marktgasse

**AMNESTY INFOSTAND**

Infostand der Waiblinger Amnesty Gruppe

**MÄRZ****So, 29.03. 10.30 Uhr**

Stuttgart, Clara-Zetkin-Haus,  
 Gorch-Fock-Straße 16

**VORTRAG / DISKUSSION: MARIE JUCHACZ**

Sie war die Begründerin der Arbeiterwohlfahrt und hatte eine bedeutende Rolle in der Geschichte der deutschen Frauenbewegung und im Kampf um die Gleichberechtigung der Frauen. Mit **Katharina Rudel**. (Textquelle: Die AnStifter)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .  
 info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de  
 www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
 INTERNATIONAL**



**MÄRZ****So, 29.03. 15.00 – 17.00 Uhr**

Stuttgart,  
**Treffpunkt: vor dem Vorder-  
 eingang des StadtPalais,  
 Konrad-Adenauer-Straße 2**

**STADTSPAZIERGANG: AUF DEN SPUREN JÜDISCHEN LEBENS IN STUTTGART (MITTE)**

Obwohl seit über 700 Jahren jüdische Mitbürger/-innen in Stuttgart ansässig sind, finden sich heute nur noch wenige Spuren in der Stuttgarter Innenstadt. Auch wenn durch Shoah und Bombenkrieg viele Spuren des ehemaligen jüdischen Lebens vernichtet wurden, findet man doch immer wieder Erinnerungen an die zerstörte Kultur. Den Stadtspaziergang leitet **Robert Tetzlaff**. Männer bitte Kopfbedeckung mitbringen! Teilnahmegebühr 10 €. (Textquelle: Die AnStifter)

**MÄRZ****So, 29.03. 18.00 Uhr**

Stuttgart, Institut français,  
 Schloßstraße 51

**FILM: WËND KÛUNI – DAS GESCHENK GOTTES**

Ein Klassiker des afrikanischen Kinos von Regisseur **Gaston Kaboré** (Burkina Faso). Eintritt 7 €/5 €. (Textquelle: Institut français)

**MÄRZ****Mo, 30.03. 19.00 Uhr**

Stuttgart,  
 Haus der Katholischen Kirche,  
 Königstraße 7

**GESPRÄCH: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ – DEMOKRATIE UND MENSCHENWÜRDE**

In der Diskussion mit **Dr. Anna Christmann** (GRÜNE, Bundestags-Ausschuss für „Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung“, Enquete-Kommision „Künstliche Intelligenz“) und **Prof. Michael Resch** (Universität Stuttgart, Direktor des Höchstleistungsrechenzentrums) wollen wir u. a. folgenden Fragen nachgehen: Was sind die vielgepriesenen Segnungen der KI und wie sind sie einzuordnen? (Textquelle: HdKK)

**Amnesty International Deutschland e. V.**

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .  
 info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de  
 www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
 INTERNATIONAL**





## AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

**MÄRZ**

**Mo, 15.03. + 29.03.**

**18.00–19.00 Uhr**

**UKW 99,2/Kabel 102,1**

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. [www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international](http://www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international)

## JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS

→

**USA: Anklage gegen Julian Assange fallen lassen!** [zur Online-Petition](#)

→

**Nigeria: Anklagen müssen fallengelassen werden** [zur Online-Petition](#)

→

**Kuba: Oppositionellem droht unfaires Verfahren** [zur Online-Petition](#)

→

**Malaysia: Drohende Vertreibung** [zur Online-Petition](#)

→

**Marokko: Drei Jahre Haft wegen Kritik am König** [zur Online-Petition](#)

→

**Belarus: Drohende Hinrichtung** [zur Online-Petition](#)

**Was sind Urgent Actions  
und wie kann ich mich daran  
beteiligen?**

„Urgent Actions“ (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivistinnen und Aktivisten appellieren **per Fax, E-Mail, Twitternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Hafterleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

**Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!**

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

**Amnesty International Deutschland e. V.**

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .

[info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)

[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



## AKTUELLES

### Internationaler Frauentag 8. März

Seit 1911 feiern Frauen den „Internationalen Tag der Frauen“, an dem weltweit auf Frauenrechte und Gleichstellung der Geschlechter aufmerksam gemacht wird. Der Tag soll die bisherigen Errungenschaften der Frauenrechtsbewegung feiern, Aufmerksamkeit für bestehende Diskriminierung und Ungleichheiten schaffen und dazu ermuntern, sich selbst für eine Gleichstellung von Mann und Frau einzusetzen. 2020 lautet das Thema der Vereinten Nationen zum Internationalen Frauentag „Each for Equal“. (Textquelle: Landeszentrale für politische Bildung BW)

### HEIMAT Internationale Wochen gegen Rassismus Stuttgart 16. bis 29. März



In diesem Jahr möchten wir den Fokus wieder verstärkt auf die Bearbeitung und Besprechung der Themen Rassismus und Diskriminierung legen. Außerdem werden wir, wie auch in den Jahren davor, den Begriff Heimat kritisch beleuchten und während der Aktionswochen diskutieren. Seit 2016

→ **Hier** Link zu Info und Programm.

wollen wir mit unserem Programm einen Beitrag dazu leisten, dass Stuttgart eine Heimat für alle hier lebenden Menschen ist, bleibt und wird – frei von Diskriminierung und Rassismus. Um auf den kritischen Umgang des Begriffs Heimat aufmerksam zu machen, möchten wir den Begriff Heimat dieses Jahr um 180 Grad drehen und damit auf den Kopf stellen. (Textquelle: Heimat)

### Französische Wochen im Großraum Stuttgart 18. bis 29. März



Im Jahr 2020 widmet sich das Projekt, das wir in den Zeitraum der internationalen Wochen der Frankophonie verlegt haben, dem frankophonen Afrika. Präsident Emmanuel Macron hat 2020 zum Kulturjahr Afrikas ausgerufen. Unser Festival setzt den Schwerpunkt daher ebenfalls auf diesen von enormer kreativer Kraft ausgestatteten Erdteil, der für Frankreich, Deutschland und Europa nicht nur mit Fragen der Migration, sondern auch der wirtschaftlichen Zusammenarbeit im Fokus steht. Ein Grundstock und verbindendes Element zwischen Frankreich und

→ **Hier** Link zu Info und Programm.

Afrika ist die französische Sprache. Über die Grenzen hinweg repräsentiert sie das gemeinsame Potenzial. (Textquelle: Französische Wochen)

### didacta. Die Bildungsmesse 24. bis 28. März

Europas größte Fachmesse gibt einen umfassenden Einblick in das gesamte Bildungswesen von der frühkindlichen Bildung, über die berufliche Bildung bis hin zum lebenslangen Lernen. Ein hochkarätiges Fortbildungsprogramm für Lehrkräfte, Erzieher\*innen, Ausbilder\*innen, Trainer\*innen und Personalentwickler\*innen ergänzt das Angebot der vielseitigen Ausstellung. Hochrangige Vertreter\*innen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft kommen zur didacta, um hier Wege für die Bildung der Zukunft zu finden und sich auszutauschen. **Der Infostand von Amnesty ist in der Halle 6/C80a zu finden.**

→ **Hier** Link zu Info und Programm.

### Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .  
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de  
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



## ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen. **Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken sie Freilassungen,**

**verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.**



### ÜBER 290.000 BRIEFE AUS DEUTSCHLAND! VIELEN DANK FÜR EUREN EINSATZ!

Wir haben 293.337 Briefe und E-Mails verschickt. Davon wurden 74.681 Briefe in 251 Gruppenaktionen und 75.569 online geschrieben. Den Löwenanteil haben die Schulen beigetragen: Schüler\_innen in 511 Schulen haben 143.087 Briefe geschrieben.

Die gemeldeten Ergebnisse aus dem **Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg: 3.144 Briefe!** Gruppe Asperg: 286 Briefe; Gruppe Böblingen: 126 Briefe; Gruppe Ludwigsburg: 340 Briefe; Gruppe Kirchheim: 150 Briefe, Gruppe Stuttgart: 221 Briefe, Hochschulgruppe Stuttgart: 2021 Briefe.

### DER BRIEFMARATHON WIRKT: ERSTE REAKTIONEN

In **Yasaman Aryanis** Fall gibt es bereits eine Verbesserung: Die Strafe der jungen Frauenrechtlerin, die in der Teheraner U-Bahn ohne Kopfbedeckung Blumen verteilt hatte, ist von 16 auf neun Jahre reduziert worden und ihr Anwalt arbeitet nun daran, den Fall erneut vor Gericht zu bringen.

Und auch diese Nachricht möchten wir mit euch teilen: Einige Tage sah es auch für **Emil Ostrovko**, den jungen Kurierfahrer aus Belarus, der wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz in Haft ist, nach einer Verbesserung aus: Allerdings haben die Gerichte seine 6-jährige Haftstrafe dann doch leider wieder bestätigt. Dennoch sendet Emil uns seine Grüße: „Over the last few months I have been receiving messages of solidarity from all over the world and they have given me enormous strength and inspiration. This campaign made me believe in the importance of fighting for my rights. It showed me that my life mattered and that I was not forgotten. Many of my fellow prisoners are young people like me and their circumstances are similar

### Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .  
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de  
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



to mine. They ask me to share solidarity cards with them and they keep them as symbols of hope and encouragement. Thank you so much!”

### Äquatorialguinea



#### Menschenrechtler freigelassen

Am 14. Februar wurde der Menschenrechtler **Joaquín Elo Ayeto** aus dem Black-Beach-Gefängnis in Malabo entlassen – beinahe ein Jahr nach seiner willkürlichen Inhaftierung am 25. Februar 2019. Seine Freilassung wurde nicht begründet und er erhielt keine offiziellen Dokumente zur Bestätigung seiner Situation.

### Vietnam



© privat

#### Menschenrechtlerin frei!

Die Menschenrechtsverteidigerin Tran Thi Nga ist nach drei Jahren in Haft unerwartet freigelassen worden. Sie war 2017 wegen „Propaganda gegen den Staat“ zu neun Jahren Gefängnis verurteilt worden. Die Bedingung für ihre Freilassung war, dass sie ins Exil geht. Sie ist daher nach der Haftentlassung mit ihrem Partner und ihren beiden Söhnen in die USA gezogen. Nach ihrer Freilassung sagte Tran Thi Nga: „Ich danke Amnesty International für den unermüdlichen Einsatz für meine Freiheit.“

**Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an [newsletter@amnesty-stuttgart.de](mailto:newsletter@amnesty-stuttgart.de) schreiben.**

**Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.**

#### Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

#### Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

#### Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .  
[info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)  
[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](https://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

